



Bayerisches Landesamt für
Pflege

Auszahlung / Verwendungsnachweis PflegesoNahFöR

Bayerisches Landesamt für Pflege
Referat 45 - Investitionskostenförderung
Mildred-Scheel-Straße 4
92224 Amberg

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

**Zwischenverwendungsnachweis gemäß der Richtlinie zur investiven Förderung von
Pflegeplätzen sowie der Gestaltung von Pflege und Betreuung im sozialen Nahraum
(PflegesoNahFöR) – Stand Januar 2024**

Hinweis:

Dem **Zwischenverwendungsnachweis** ist die **ausgefüllte Belegliste beizufügen**.
Nur **vollständig vorliegende Zwischenverwendungsnachweise** können bearbeitet werden.

Der Antrag muss von den vertretungsberechtigten Personen **unterschieden** werden.
Bitte senden Sie uns den Zwischenverwendungsnachweis sowie die Belegliste in digitaler Form per E-Mail zu.

Berücksichtigen Sie, **dass der Auszahlungsplan nur beginnen kann**, wenn die notwendigen Unterlagen
(Baubeginnsanzeige, Nachweise der Grundbesicherung) bei der Bewilligungsbehörde eingereicht wurden. Details
entnehmen Sie bitte dem Zuwendungsbescheid.

1. Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin

Maßnahmen- / Vorhabenträger/-in		
Projekttitle / Name des bewilligten Vorhabens		
Vorgangszeichen (vgl. Zuwendungsbescheid „Unser Zeichen“)		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon	E-Mail	
Rechtsform		
Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vom:		
Zuwendungsbescheid vom:		
Das Vorhaben wird		
wie im Antrag dargestellt und im Zuwendungsbescheid bewilligt ausgeführt.		
abweichend vom Förderantrag und im Zuwendungsbescheid bewilligt ausgeführt.		
Baubeginn:	voraussichtliche Fertigstellung:	

2. Zwischenverwendungsnachweis - Sachbericht

Hinweis:

Die folgenden Felder sind vom Antragsteller auszufüllen. **Es müssen zu jedem Punkt Angaben gemacht werden.** In Fällen, wo keine Aussage möglich ist (z.B. keine Probleme), bitte dies entsprechend vermerken.

1. Bitte stellen Sie den aktuellen Stand der Bauausführung anhand des Termin-/Bauzeitenplans dar und erläutern Sie kurz, was aktuell bei der geförderten Maßnahme ansteht:

2. Welche weiteren Schritte sind geplant, bezogen auf das kommende Jahr?

3. Gibt es Probleme/Hindernisse bei der Umsetzung der Maßnahme?

4. Gibt es andere Punkte, die Sie uns im Rahmen Ihrer Mitteilungspflicht (Änderungen bei der Finanzierung, dem Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände) mitteilen möchten?

Bei Bedarf können weitere Unterlagen durch das Bayerische Landesamt für Pflege angefordert werden:

- Belege (Rechnungen, Zahlungs- und Leistungsnachweise)
- Baurechnung, bestehend aus dem Bauausgabebuch nach DIN 276 oder andere klare Gliederung mit Überblick der Einnahmen und Ausgaben sowie den Abrechnungsunterlagen zu den Schlussrechnungen der Gewerke (dazu gehören: das LV mit EP und GP, die Verdingungsverhandlung, die Wertung der Angebote/Preisspiegel mit Gegenüberstellung der EP) und den Vertragsunterlagen (dazu gehören: Angebot und LV des Auftragnehmers, das Zuschlagsschreiben, die ZTV und die ZBV, unterschriebene Nachtragsvereinbarungen)
- Ausführungsunterlagen nach § 3 VOB/B
- Abnahmeprotokolle der Gewerke (Vermerke zu Mängeln und Datum der Beseitigung, Angabe der Beteiligten bei der Abnahme)
- Bautagebuch oder Sammlung der Tagesberichte
- Fototagebuch/Fotodokumentation
- Berechnung des umbauten Raums nach DIN 277 nach der tatsächlichen Bauausführung,
- Berechnung der tatsächlichen Flächen nach WofIV
- Berechnungsunterlagen für die Kostenansätze (Aufmaßblätter und Massenberechnungen, zugehörige Zeichnungen (anhand deren die Aufstellungen erfolgt sind), Stundenzettel, Liefer-, Wiegescheine) sowie der
- Nachweis des Soll- und Ist-Verbrauchs der Baustoffe
- Rechnungsbelege
- Buchungsbelege / Buchungsnachweise
- Bauaufsichtliche Genehmigungsbescheide
- Vergabevermerk

3. Belegliste

Bitte legen Sie zu jedem Zwischenverwendungsnachweis folgende Dokumente bei:

Belegliste in digitaler Form (Excel-Datei und unterschrieben als PDF)

Aufgrund des Projektstandes gibt es keine förderfähigen Kosten, weshalb keine Belegliste eingereicht werden kann (siehe Sachbericht oben)

Es werden die in der Belegliste aufgeführten zuwendungsfähigen Ausgaben geltend gemacht

Beleg-Nr. bis

Insgesamt vom Antragsteller angewiesene Zahlungen in Euro	Davon förderfähige Kosten in Euro

Projekt-/Baukonto:

Die Auszahlungen sollen weiterhin auf das bereits im Antrags- bzw. Zuwendungsverfahren benannte Konto erfolgen.

Es wurde ein neues Projekt-/Baukonto eingerichtet, auf das die Auszahlungen zukünftig erfolgen sollen:

BIC:

IBAN:

Kreditinstitut:

4. Hinweise und Erklärungen

Das Vorhaben wird entsprechend den Bestimmungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides ausgeführt.

Die ausbezahlten Zuwendungsmittel werden nur für Ausgaben, die im Zuwendungsbescheid als zuwendungsfähig anerkannt wurden, eingesetzt. Dies gilt auch für Angaben in Bezug auf den Verwendungsnachweis.

Die Auflagen zur Publizität laut Zuwendungsbescheid werden bzw. wurden erfüllt.

In der Belegliste sind die für das Fördervorhaben betreffenden Ausgaben dargestellt. Aus ihr sind Empfänger sowie Zweck und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich; Mehrwertsteuer und eingeräumte Preisnachlässe (Skonti / Rabatte) sind von den zuwendungsfähigen Ausgaben abgesetzt.

Soweit in der dem Zwischenverwendungsnachweis beigefügten Belegliste nicht zuwendungsfähige Ausgaben enthalten sind, sind diese Ausgaben kenntlich gemacht und es werden und wurden dafür keine Fördermittel verwendet und beantragt.

Die Allgemeinen (ANBest-P bzw. ANBest-K und deren Nebenbestimmungen) und besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides wurden bzw. werden beachtet.

Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, alle Zahlungen geleistet wurden, die Belege vollständig sind und die Angaben in den Beleglisten mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

Es wird bestätigt, dass nach erfolgter Zahlung an den Rechnungsaussteller von diesem keine Rückzahlungen vorgenommen wurden. Falls Rückzahlungen nach Erhalt der Schlusszahlung erfolgen, werde(n) ich / wir die Bewilligungsbehörde unverzüglich informieren.

Mit der beantragten Maßnahme wurde vor Bewilligung bzw. vor Erteilung eines Vorbescheides nicht begonnen. Aufträge wurden vor Erteilung des vorzeitigen Beginns bzw. vor Bewilligung nicht erteilt.

Für die beantragte Maßnahme wurden keine weiteren Fördermittel / Zuschüsse des Freistaates Bayern gewährt.

Nach der Antragstellung gemäß der PflegesoNahFöR habe(n) ich / wir keinen weiteren Förderantrag gestellt und auch über die im Antrag genannten Fördermittel hinaus keine weiteren Fördermittel erhalten oder beantragt.

Nach der Antragstellung gemäß der PflegesoNahFöR habe(n) ich / wir einen weiteren Förderantrag gestellt und auch über die im Antrag genannten Fördermittel hinaus weitere Fördermittel erhalten oder beantragt, Nachweise sind beigefügt.
Bei folgenden Stellen: _____ in Höhe von _____ €

Alle Überweisungen wurden vom Konto des Zuwendungsempfängers geleistet.

Es wurden auch Barzahlungen geleistet, Nachweise sind beigefügt.

Die einschlägigen Rechtsvorschriften werden nach bestem Wissen und Gewissen eingehalten.

Die Zuwendungsvoraussetzungen und Auflagen nach der PflegesoNahFöR werden bzw. wurden eingehalten.

Die Richtigkeit der Angaben wird hiermit bestätigt.

Ort, Datum	Name, Vorname	Unterschrift Zuwendungsempfänger/-in
------------	---------------	--------------------------------------